



Regierungsgebäude in Eisenstadt. Vogelschau von Süden.

## Die Aufbauarbeit auf dem Gebiete des Bauwesens im Burgenland.

Neben den Gemeinde- und konfessionellen Schulen bestand in Ungarn auch die Institution der Staatsschulen und Staatskindergärten, die größtenteils aus Staatsmitteln erbaut und auch zum Teile aus den gleichen Mitteln erhalten wurden.

Von den im Burgenlande bestehenden 47 Staatsschulen und 18 Staatskindergärten hat der ungarische Staat 16 Schulen und 2 Kindergärten erhalten. Bei der Angliederung an Österreich hat die Landesregierung als Rechtsnachfolger auch alle Verpflichtungen in bezug auf die Erhaltung dieser Anstalten übernommen.

Diese Erziehungsanstalten waren jedoch durch die langjährige Vernachlässigung während der Kriegs- und Nachkriegszeit bei der Übernahme in einem größtenteils beklagenswerten Zustande. Von dem Gesichtspunkte ausgehend, daß nur durch rasches Handeln auch mit geringen Mitteln ein weiterer Verfall hintangehalten werden kann und um darzutun, daß es nicht nur der Wunsch, sondern der feste Wille Altösterreichs ist, sein jüngstes Bundesland im Rahmen seiner Verpflichtungen auch auf diesem Gebiete ehestens der kulturellen Stufe seiner anderen Bundesländer anzugleichen, wurden

diese Gebäude zum Teile vorbildlich instand gesetzt und eingerichtet.

Neuerrichtet wurde aus Landesmitteln die Waldschule in Ritzing, mit einem Kostenaufwand von 20.000 S. Ferner wurde die Staatsschule in Neufeld — einer der größten Schulen des Landes — vollständig neu adaptiert, durch Zubauten in eine Bürgerschule umgewandelt und durch den Anbau eines neuen, modern eingerichteten Turnsaales vergrößert. Die Kosten betragen in diesem Falle 120.000 S. Ferner wurden für die Ausgestaltung der übrigen Staatsschulen und Kindergärten rund 70.000 S. aufgewendet. Schließlich wurden aus Landesmitteln, um die Schulbautätigkeit namentlich in mittellosen Gemeinden anzuregen und zu fördern, Subventionen im Betrage von 180.000 S. gewährt. Wenn auch nicht alles das geleistet wurde, was ursprünglich beabsichtigt war, so liegt der Grund einzig und allein in der Beschränktheit der zur Verfügung stehenden Mittel, die nur einen stufenweisen Aufbau gestatten.

### Amts- und Wohnhausbauten.

Durch den Verlust aller Städte, dem bisherigen Sitze der Verwaltung, die ausnahmslos bei Ungarn